

**Fernsehempfänger mit MW/KW/UKW-Radio und
Cassetten-Recorder**

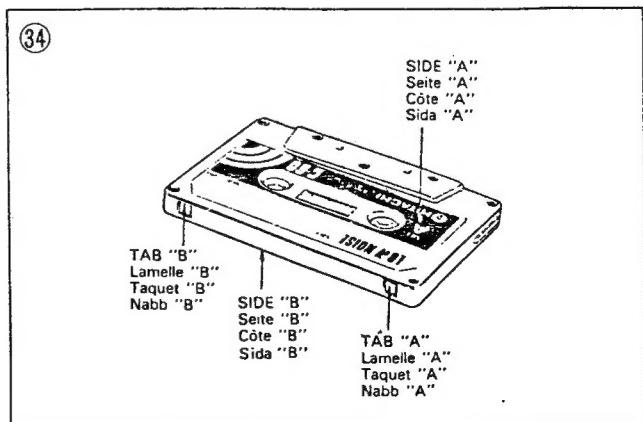
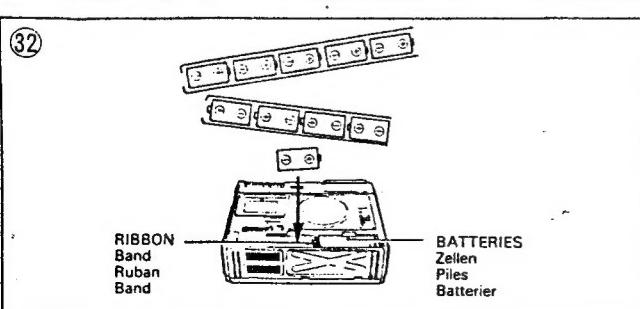
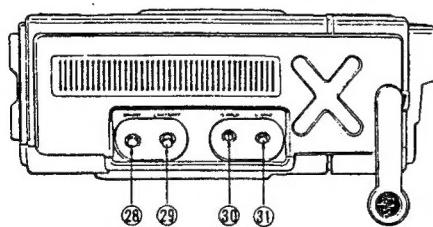
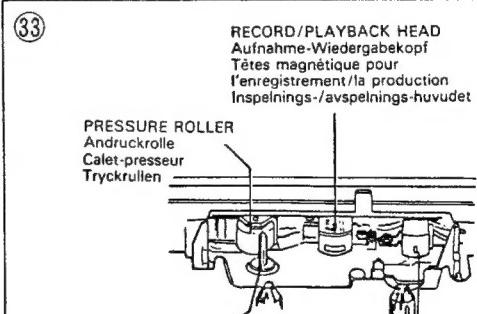
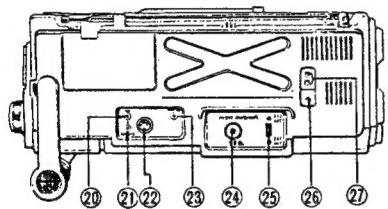
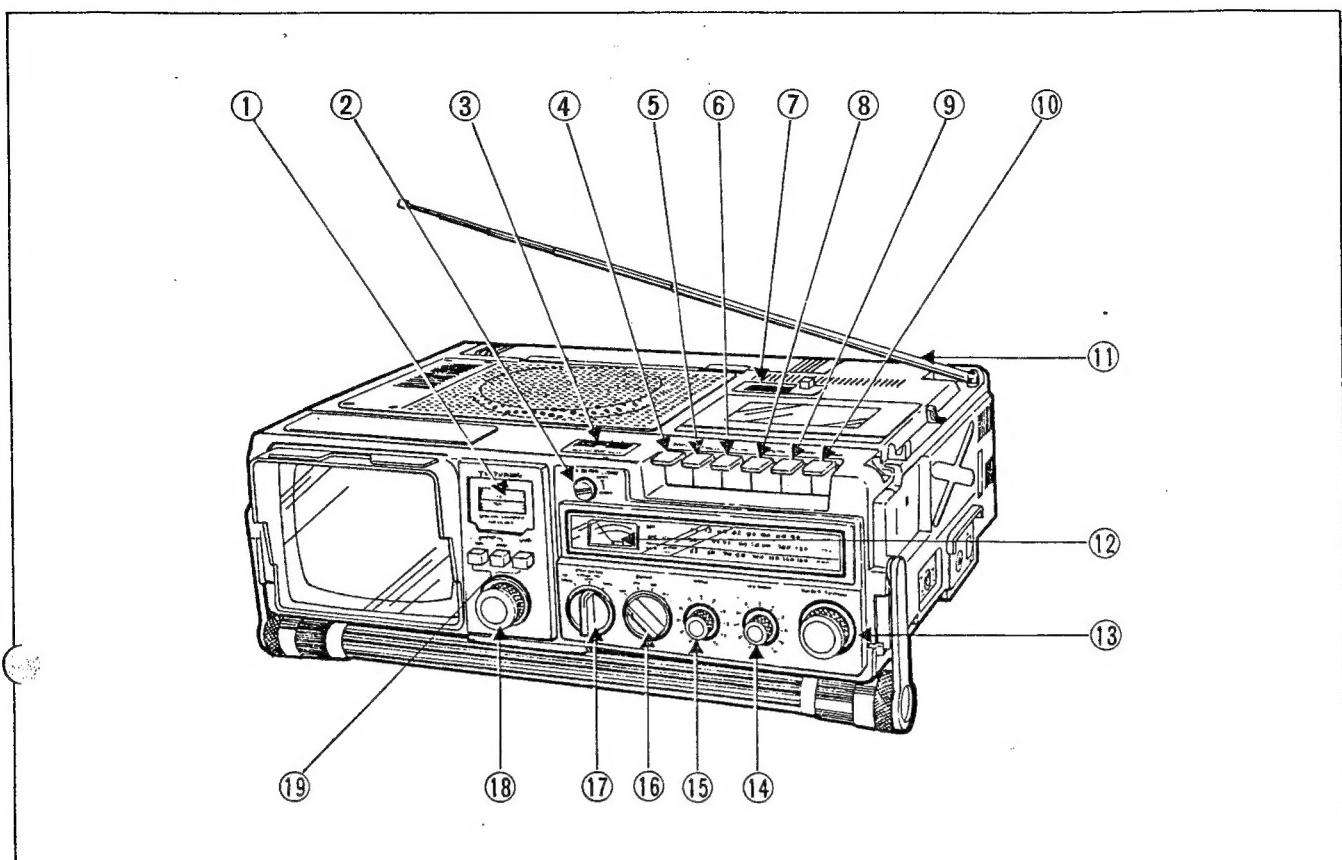
K-50 E

Bedienungsanleitung

Bezeichnung der Bedienungselemente

- | | |
|---|--|
| (1) Fernsehempfänger-Abstimmeskala | (18) Fernsehempfänger-Abstimmregler |
| (2) Skalenbeleuchtung | (19) Fernsehempfänger-Empfangsbereichswähler |
| (3) Eingebautes Mikrofon | (20) Mikrofonbuchse |
| (4) Stop/Auswurftaste | (21) Fernbedienungsbuchse |
| (5) Aufnahme | (22) DIN-Normbuchse (Aufnahme/Wiedergabe) |
| (6) Start | (23) Monitor-buchse |
| (7) Bandzähwerk | (24) Büchse für externe Fernsehantenne |
| (8) Rücklauf/review | (25) Antennenschalter |
| (9) Vorlauf/cueing | (26) 12V-Gleichstrombuchse |
| (10) Pause | (27) Wechselstrom-Buchse |
| (11) Teleskopantenne | (28) Helligkeit |
| (12) Pegel-/ Batterieanzeige
/Abstimm-Instrument | (29) Kontrast |
| (13) Abstimmregler | (30) Horizontaler Bildfang |
| (14) Lautstärke | (31) Vertikaler Bildfang |
| (15) Klangregler | (32) Auswechseln de batterien |
| (16) Empfangsbereichswähler | (33) Reinigen |
| (17) Funktionswähler | (34) Instandhaltung der Cassetten |

Anmerkung: Die mit "○" bezeichnete Position des Funktionswählers (17) stellt die elektrische bereitschaftstellung dar. Und "○" zeigt "OFF" bei Gleichstrombetrieb.



Ver der Inbetriebnahme

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Gerätes die vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig durch um sich mit allen Gerätetfunktionen vollständig vertraut zu machen.

Stromversorgung

Batteriebetrieb: Batteriefachdeckel abnehmen und Zehn Trockenbatterien mit der im Batteriefach gezeigten Polarität einlegen, wobei das im Batteriefach befindliche Band unter den Batterien anzuordnen ist. Um die Batterien zu entfernen, einfach an diesem Band ziehen. Die Batterien müssen erneuert werden, wenn die Bandgeschwindigkeit verlangsamt bzw. die Lautstärke vermindert wird.

Anmerkung: Wird das Gerät für längere Zeit nicht verwendet oder nur vom Haushaltsnetz gespeist, dann sind die Batterien aus dem Batteriefach zu entfernen.

Batteriekontrolle: Schlägt die Anzeigenadel des Anzeigegeräts ⑫ bei auf Position TAPE gestelltem Funktionswähler und eingerasteter Starttaste ⑯ in den schwarzen Bereich aus, dann sind die Batterien in zufriedenstellendem Zustand. Falls dagegen der Zeiger in den roten Bereich gelangt, dann sind die Batterien verbraucht und müssen erneuert werden.

Anmerkung: Dieses Anzeigegerät zeigt den Zustand der Batterien nur bei Rundfunkempfang und Cassetten-Betrieb an. Falls die Batterien während Fernsehempfang erschöpft werden, dann verkleinert und verdunkelt sich das Bild; in einem solchen Fall sind die Batterien unverzüglich zu erneuern.

Autobatterie: Für den Betrieb mit Hilfe einer Autobatterie ist das als Sonderzubehör erhältliche Adapterkabel zu verwenden, das an die 12V-Gleichstrombuchse ⑯ und an die Batterie Ihres Wagens anzuschließen ist; durch diesen Anschluß wird die Stromversorgung von den Batterien automatisch unterbrochen.

Netzbetrieb: Das Netzkabel an eine Wandsteckdose anschließen und den anderen Kabelstecker an die Buchse ⑯ anstecken. Durch diesen Anschluß wird die Stromversorgung von den Batterien automatisch unterbrochen. Um wiederum auf Batteriebetrieb umzuschalten, das Netzkabel vom Netzanschluß ⑯ absieben.

Anmerkung: Wird das Gerät für längere Zeit nicht verwendet, unbedingt das Netzkabel von der Wand steckdose abziehen.

Rundfunkempfang

1. Funktionswähler ⑪ auf Position TV/RADIO stellen.
2. Mit Hilfe des Empfangsbereichwählers ⑯ den gewünschten Empfangsbereich einstellen.
3. Danach durch Drehen des Reglers ⑬ auf die Station Ihrer Wahl abstimmen.
4. Antenne einstellen.
UKW-Empfang: Die Teleskopantenne ⑮ ganz ausziehen und danach Winkel und Richtung ändern, bis optimaler Empfang gewährleistet wird.
5. Lautstärke ⑭ und Klang ⑮ nach Wunsch einstellen.
6. Um das Radio abzuschalten, den Funktionswähler ⑰ auf Position ⏺ / SLEEP stellen.

Skalenbeleuchtung

Den Knopf ② drücken, um das Abstimmen auf einen Rundsender im Dunkeln zu erleichtern. Die Skalenbeleuchtung bleibt so lange eingeschaltet, so lange dieser Knopf gedrückt wird.

Vorsichtsmaßnahmen

- * Wird das Gerät für längere Zeit nicht verwendet oder ausschließlich mit Wechselstrom gespeist, dann sollten die Batterien aus dem Batteriefach entfernt werden.
- * Auch erschöpfte Batterien sofort aus dem Gerät entfernen, da diese auslaufen und so zu Beschädigungen führen könnten.
- * Das Gerät vor Übermäßiger Feuchtigkeit schützen und direkten Sonnenschein sowie übermäßige Wärme vermeiden.
- * Für das Reinigen des Gehäuses dürfen keine chemische Reinigungs- oder Lösungsmittel verwendet werden, da ansonsten die Oberfläche beschädigt werden könnte.

Merkmale

- * **Kompakte Ausführung**
Viereckige Unterhaltungsmöglichkeit, da dieses Gerät über einen 5-Zoll-Schwarzweiß-Fernsehempfänger, ein MW/KW/UKW-Radio und einen Cassetten-Recorder verfügt.
- * **Dreifache Stromversorgungsmöglichkeit**
Dieses Gerät kann entweder direkt vom Stromnetz, mit Hilfe von Trockenbatterien und von einer Autobatterie gespeist werden.
- * **Zweispur-Aufnahme/Wiedergabe-System**
Dieses Gerät arbeitet nach dem Zweispur-System, d.h. daß sowohl die obere als auch die untere Spur des Tonbandes bespielt werden kann.
- * **Aussteuerungsautomatik**
Für Bandmitschnitte muß der Aufnahmepiegel nicht mehr ausgesteuert werden; die in Tonbandgeräten von Hitachi eingebaute Aussteuerungsautomatik "LEVELMATIC" sorgt auch bei extrem hoher Lautstärke für perfekt ausgesteuerten Aufnahmepiegel.
- * **Regelbarer Monitor**
Falls bei Bandmitschnitten von Rundfunkprogrammen diese mitgehört werden sollen, dann können Lautstärke und Klang beliebig eingestellt werden, ohne daß dadurch die Aufnahme beeinflußt wird.
- * **Automatische Bandendabschaltung**
Läuft das Tonband vollständig ab, dann schaltet am Bandende die automatische Bandendabschaltung bei allen Bandlauffunktionen die Stromversorgung ab und gibt die Funktionstasten frei; das Gleiche gilt auch bei Bandriß.
- * **Verwendung als Zeitschalter**
Die automatische Bandendabschaltung kann auch als Zeitschalter eingesetzt werden (Cassette bestimmt die Spieldauer), um sich von sanfter Rundfunkmusik in den Schafwiedegen zu lassen bzw. das Rundfunkprogramm gleichzeitig auf Band mitzuschneiden.
- * **Anzeigegerät mit drei Funktionen**
Ablesefreundliches Anzeigegerät mit drei Funktionen, das als Feldstärkemesser für Rundfunkempfang, als VU-Meter bei Bandmitschnitten und als Batterie-Prüfgerät dient.
- * **Pausentaste**
Mit Hilfe dieser Taste können Aufnahmen bzw. Wiedergaben verübergangsweise unterbrochen werden, um z.B. lästige Werbedurchsagen zu überspringen oder ein Telefongespräch entgegenzunehmen.

Fernsehempfang

1. Funktionswähler ⑯ auf Position TV/RADIO stellen.
2. Empfangsbereichwähler ⑮ auf Position TV stellen.
3. Anschließend den gewünschten Fernsehempfänger-Empfangsbereichwähler ⑯ drücken.
3. Mit Hilfe des Fernsehempfänger-Abstimmreglers ⑰ auf die gewünschte Fernsehstation abstimmen. Falls der Sender bei der angezeigten Kanalnummer nicht empfangen wird, den Regler etwas weiter verstehen, bis das Bild am Bildschirm erscheint.
5. Danach die Regler für Helligkeit ⑯ und Kontrast ⑯ einjustieren, bis optimale Bildqualität gewährleistet ist. Falls das Bild in vertikaler Richtung durchläuft, den vertikalen Bildfang ⑯ nachjustieren; zerfällt das Bild dagegen in Streifen oder bei seitlicher Verschiebung, den horizontalen Bildfang ⑯ nachstellen.
6. Anschließend Lautstärke ⑯ und Klang ⑯ wunschgemäß einstellen.
7. Funktionswähler ⑯ auf Position ⑯/SLEEP stellen, um den Fernsehempfänger abzuschalten.

Antennen-Information

Die Teleskopantenne ⑯ ganz ausziehen und danach Richtung und Winkel einstellen, bis optimaler Empfang gewährleistet ist; der Antennenschalter ⑯ muß dabei auf Position ROD ANT gestellt sein.

In Randzonen kann der Empfang manchmal verbessert werden, indem der Antennenschalter auf Position "EXT ANT" gestellt wird.

In ungünstigen Empfangsgebieten sollte eine externe Antenne an die Antennbuchse angeschlossen und der Antennenschalter auf Position EXT ANT gestellt werden.

Falls es bei Empfang mit Hilfe der Teleskopantenne ⑯ zu Geisterbildern kommt, die Antenne drehen, bis optimale Bildqualität gewährleistet wird. In ungünstigen Empfangsgebieten können manchmal solche Geisterbilder nicht vollständig eliminiert werden. In solchen Fällen ist eine Außenantenne zu verwenden.

Anmerkungen:

1. Wenn der Funktionswähler ⑯ bzw. der Empfangsbereichwähler ⑮ umgeschaltet werden, kann in Bildmitte ein Punkt abgebildet werden; dies stellt jedoch keine Betriebsstörung dar.
2. Auch wenn der Funktionswähler ⑯ umgeschaltet wird, kann es zu momentanen Bildstörungen kommen; dies ist jedoch nicht auf eine Betriebsstörung zurückzuführen.

Cassetten-Recorder

Einsetzen der Cassette

Die Auswurftaste ④ drücken, um den Cassettschachtdeckel zu öffnen, und eine Cassette, freiliegende Tonbandfläche nach oben, so in den Schacht einsetzen, daß sich die volle Spule auf der linken Seite befindet. Nachdem die erste Seite abgespielt bzw. bespielt wurde, die Cassette entfernen, umkehren und wieder in das Gerät einsetzen, wonach nochmals die gleiche Spieldauer wie auf der ersten Seite zur Verfügung steht.

Tonband-Wiedergabe

Den Funktionswähler ⑯ auf Position TAPE stellen und die Starttaste ⑥ drücken.

Schnellvorlauf und Rücklauf:

Vorlauf/Cueing: Bei eingerasteter Starttaste ⑥ die Vorlauftaste ⑨ betätigen, um das Tonband rasch vorzuspulen; die Taste ⑨ wieder freigeben, um mit der Wiedergabe fortzusetzen. Für normalen Vorlauf zuerst die Stoptaste ④ und erst danach die Vorlauftaste ⑨ betätigen.

Rücklauf/Rewind: Soll eine bestimmte Stelle während der Wiedergabe wiederholt werden, so ist bei eingerasteter Starttaste ⑥ die Rücklauftaste ⑧ au betätigen, wodurch das Tonband rasch rückgespult wird; Taste ⑧ wieder freigeben, um die gewünschte Stelle zu wiederholen. Für normalen Rücklauf zuerst die Stoptaste ④ und erst danach die Rücklauftaste ⑧ betätigen. Falls bei noch auf Aufnahmefunktion gestelltem Gerät das Band rückgespult werden soll, die Rücklauftaste ⑧ betätigen. (Nur die Aufnahmetaste ④ wird freigegeben; die Starttaste ⑥ verbleibt eingerastet.) Sobald die Rücklauftaste ⑧ freigegeben wird, setzt die Wiedergabe der eben durchgeführten Aufnahme ein.

Aufnahme:

Anssteuerungsautomatik (levelmatic): Der Aufnahmepegel muß nicht ausgesteuert werden; die von Hitachi entwickelte Anssteuerungs automatik (LEVELMATIC) sorgt auch bei eingangsspitzen für verzerrungsfreie Aufnahmen. Bei Aufnahmen von Radioprogrammen kann die Lautstärke beliebig gewählt werden, da dank einer eingebauten Schaltung (VARIABLE MONITOR) die Lautstärkeneinstellung keinen Einfluß auf die Aufnahme hat.

Mittels des eingebauten Mikrofons: Funktionswähler ⑯ auf Position TAPE stellen und die Tasten für Aufnahme ⑤ und Start ⑥ gleichzeitig einrasten.

Mittels eines externen Mikrofons: Ein externes Mikrofon an die Mikrofonbuchse ⑯ anschließen. Danach die Tasten für Aufnahme ⑤ und Start ⑥ gleichzeitig einrasten.

Wird ein als Sonderzubehör erhältliches Außenmikrofon verwendet, das mit Fernbedienungsschalter ausgerüstet ist, so ist dieses an die Fernbedienungsbuchse ⑯ anzuschließen. Der Bandlauf kann damit bei Aufnahme und Wiedergabe geschaltet werden.

Es ist möglich zwei Mikrofone gleichzeitig zu benutzen, davon eines mit oder ohne Fernbedienung.

Bandmitschnitte von Rundfunkprogrammen oder Fernseh-Ton:

1. Funktionswähler ⑯ auf Position TV/RADIO stellen.
2. Empfangsbereichwähler ⑮ auf den gewünschten Empfangsbereich einstellen.
3. Auf die Station Ihrer Wahl abstimmen.
4. Aufnahme- ⑤ und Starttaste ⑥ gleichzeitig einrasten. Das aufzunehmende Programm kann über den Lautsprecher mitgehört werden.

Bandaufnahmen von externen Programmquellen:

Alle Programmquellen können direkt auf Tonband mitgeschnitten werden. Die externe Programmquelle ist dafür an die DIN-Buchse ⑯ anzuschließen. Den Funktionswähler ⑯ auf Position TAPE stellen.

Bandendabschaltung

Die automatische Bandendabschaltung sorgt am Bandende dafür, daß die Stromversorgung bei allen Bandlauffunktionen abgeschaltet und die Funktionstasten freigegeben werden.

Um den Tonbandtransport an beliebiger Stelle abzuschalten, einfach die Stoptaste ④ betätigen. Vor vorübergehendes Unterbrechen der Aufnahme-/Wiedergabe kann die Pausentaste ⑩ benutzt werden, ohne daß dabei die Gerätefunktion verändert wird. Sobald die Aufnahme/Wiedergabe fortgesetzt werden soll, die Pausentaste ⑩ durch nochmaliges Drücken wieder freigeben.

Löschen

Mit jeder Neuaufnahme wird das alte auf dieser Spur aufgezeichnete Tonmaterial automatisch gelöscht, d.h. Löschen ist nur in der Aufnahmefunktion möglich. Falls Sie ein Tonband löschen möchten, ohne eine Neuaufnahme durchzuführen, den Funktionswähler ⑯ auf Position TAPE stellen, einen Blindstecker an die Mikrofonbuchse ⑯ anstecken und die Tasten für Aufnahme ⑤ und Start ⑥ gleichzeitig einrasten.

Anmerkung: Bei nicht eingesetzter Cassette ist die Aufnahmetaste ⑥ blockiert, ebenso bei bespielten Cassetten mit Aufnahmesperre, d.h. mit entfernten Rückenlamellen.

Bitte die Tasten ⑥ und ⑤ immer entweder gleichzeitig oder aber in der Reihenfolge Aufnahme ⑥ und Start ⑤ niederdrücken; niemals um gekehrte Reihenfolge versuchen, da die Aufnahmetaste ⑥ nach dem Einrasten der Starttaste ⑤ blockiert.

Zeitschalterfunktion

Falls Sie sich von sanfter Rundfunk- oder Fernsehmusik in den Schlaf wiegen lassen möchten, dann kann der Cassetten-Recorder als Zeitschalter eingesetzt werden, wobei die eingesetzte Cassette die Spieldauer bestimmt (C-30: 15 Minuten, C-60: 30 Minuten, C-90: 45 Minuten). Cassette einsetzen und die Starttaste ⑥ drücken; sobald das Tonband vollständig abgelaufen ist, werden Rundfunk- bzw. Fernsehempfänger automatisch abgeschaltet.

Tonband-Cassetten

Tonbandsorte

Mit diesem Gerät sollte nur Normalband verwendet werden, wobei die in der nachfolgenden Tabelle aufgeföhrte Spieldauer zur Verfügung steht.

Cassette	C-30	C-60	C-90
Spieldauer	Eine Seite 15 Minuten	30 Minuten	45 Minuten
	Beide Seiten 30 Minuten	60 Minuten	90 Minuten

Wir möchten besonders darauf hinweisen, daß Tonband-Cassetten C-120 nicht verwendet werden sollten, da das Tonband dieser Cassetten sehr dünn ist und daher leicht reißt. Speziell bei dünnen Bändern (C-90, C-120) kann der Bandwickel nach mehrmaligem, kontinuierlichem Abspielen festlaufen und zu Gleichlaufstörungen führen.

Als wirksame Gegenmaßnahme empfehlen wir, die Cassette jeweils vor dem Einsetzen mit beiden Breitflächen einige Male leicht auf eine Tischplatte zu klopfen und so die Spulen wieder zu lockern und zu ordnen. Falls es nach Schnellvorlauf oder Rücklauf in der Cassette zu Schlaufenbildung kommt (besonders bei den Cassetten C-90 und C-120), einen Bleistift in eine der Spulennaben einstecken und das Tonband durch Drehen spannen.

Aufnahmesperre

Mit dem Entfernen der Lamellen an der Cassetten-Rückseite (Schraubenzieher oder ähnliches Werkzeug verwenden, können Bandaufnahmen vor versehentlichem Löschen bewahrt werden. Soll nur die Seite "A" geschützt werden, nur die Lamelle "A" ausbrechen; beide Lamellen entfernen, wenn beide Seiten geschützt werden sollen (siehe Diagramm ④)). Wird eine Cassette mit Aufnahmesperre, d.h. mit ausgebrochenen Rückenlamellen, in das Gerät eingesetzt, dann kann die Aufnahmetaste ⑥ nicht eingerastet werden.

Cassetten-Wartung

Wichtig für die Erhaltung der optimalen Eigenschaften des Cassetten-Recorders ist periodisches Reinigen der Magnetköpfe, der Capstan-Achse und der Andruckrolle mit Hilfe eines Wattestäbchens, das mit Alkohol oder Waschbenzin leicht anzufeuchten ist. Die genannten Teile sind leicht zugänglich, wenn Sie bei entferntem Cassettenfachdeckel (Auswurftaste ④ drücken), ohne eine Cassette einzusetzen, die Starttaste ⑥ drücken. Niemals dürfen zum Reinigen scharfkantige oder gar metallische Instrumente verwendet werden. Für besonders einfache, selbsttätige Reinigung empfehlen wir die Hitachi-Reinigungscassette. Hitachi Ultra-Dynamic-Cassetten sind übrigens mit selbstreinigendem Vorspannband ausgerüstet, was jedesmal vor Beginn und nach Ende des Bandes für die Beseitigung von Ablagerungen sorgt.

Fehlersuche

Vor Sie einen Kundendienst aufsuchen, sollten Sie die nachfolgend aufgeföhrten Prüfungen vornehmen, da viele der vermuteten "Betriebsstörungen" auf falsche Anschlüsse bzw. fehlerhafte Bedienung zurückzuführen sind. Wenn die Störung anhand dieser Tabelle nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an einen Hitachi-Kundendienst.

Problem	Mögliche Ursache
Kein Strom	<ul style="list-style-type: none"> Netzkabel nicht richtig angeschlossen.
Radio und Tonbandgerät arbeiten nicht bei Batteriebetrieb.	<ul style="list-style-type: none"> Netzkabel noch an das Gerät angesteckt (abziehen). Batterien mit falscher Polarität in das Batteriefach eingesetzt. Batterien erschöpft.
Gerät arbeitet bei Autobatteriebetrieb nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Netzkabel noch an das Gerät angesteckt (abziehen).
Aufnahmetaste kann nicht eingerastet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Keine Cassette in das Gerät eingesetzt. Cassette mit Aufnahmesperre (d.h. ausgebrochenen Rückenlamellen) eingesetzt. (Andere Cassette verwenden oder Öffnungen mit Klebeband abdecken.)
Aufnahmetaste kann nicht eingerastet werden und Motorgeräusche vernehmbar.	<ul style="list-style-type: none"> Tonband abgelaufen, d.h. vollständig auf der linken Spule aufgespult (Tonband zurückspulen und danach nochmals die Aufnahmetaste drücken).
Cassette kann nicht eingesetzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Eine der Funktionstasten eingerastet (durch nochmaliges Drücken wieder freigeben). Cassette in falscher Position.
Keine Wiedergabe	<ul style="list-style-type: none"> Pausentaste eingerastet (freigeben). Fernbedienungsschalter am angeschlossenen Außenmikrofon abgeschaltet (einschalten).
Keine Aufnahme	<ul style="list-style-type: none"> Pausentaste eingerastet (freigeben). Cassette mit Aufnahmesperre (d.h. mit ausgebrochenen Rückenlamellen) eingesetzt.
Verschlechterte Klangqualität, unregelmäßige oder zu langsame Bandgeschwindigkeit bzw. zu geringe Lautstärke.	<ul style="list-style-type: none"> Batterien erschöpft. Tonwelle, Tonköpfe und Andruckrolle verschmutzt (mit einem Reinigungsstäbchen reinigen).

